



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2019

Müllabfuhr Eselhöfe und Mühlhausen i. T.

Freitag, 02. August 2019, ab 6.00 Uhr
(mit 14-tägiger Abfuhr)

Freitag, 16. August 2019, ab 6.00 Uhr
(mit 4-wöchentlicher Abfuhr)

Biomüll

Mittwoch, 31. Juli 2019, ab 6.00 Uhr

Gelber Sack Mühlhausen i. T.

Montag, 06. August 2019, ab 6.00 Uhr

Gelber Sack Eselhöfe

Mittwoch, 08. August 2019, ab 6.00 Uhr

Papiertonne

Dienstag, 20. August 2019, ab 6.00 Uhr

Altpapiersammlung (bitte ab 8.00 Uhr bereitstellen)

Derzeit kein Termin!

Problemmüll

2019 kein Termin mehr!

Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen i. T.

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Öffnungszeiten Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

April - Oktober

Dienstag und Donnerstag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr

November

Dienstag und Donnerstag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - 14. Februar

Samstag	von 12.00 bis 16.00 Uhr
---------	-------------------------

15. Februar - 31. März

Donnerstag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	von 12.00 bis 16.00 Uhr

Elektrogeräte

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll

Nur auf Anforderung! Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte: 07335 9601-99

Wertstoffhöfe

1. Gruibingen auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3, freitags, 14.00 - 18.00 Uhr
2. Bad Ditzenbach - Gosbach im Gewerbegebiet „In der Au“
mittwochs, 16.00 - 18.30 Uhr
freitags, 13.00 - 18.00 Uhr
samstags, 8.00 - 13.00 Uhr
3. Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26
freitags, 12.30 - 16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	7.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07335 9601-0 Fax 07335 9601-25	

Ein Defibrillator kann Leben retten!

Im Foyer des Rathauses und der Gemeindehalle befindet sich ein öffentlich zugänglicher Defibrillator.

Der Bürgersaal ist an folgenden Tagen

- von Montag, 29. Juli, bis einschl. Sonntag, 08. September, wegen der Sommerferien
- von Freitag, 20. September, ab 14.00 Uhr bis einschl. Sonntag, 22. September, wegen des Kinderbasars
- am Montag, 23. September, ab 14.00 Uhr wegen einer Gemeinderatssitzung

geschlossen. Bitte beachten!

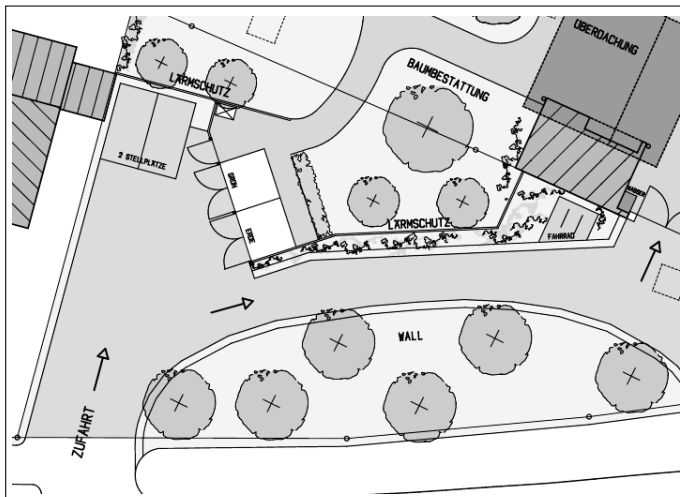
Die Gemeindehalle, inkl. Umkleide- und Duschräume sind an folgenden Tagen

- von Montag, 29. Juli, bis einschl. Sonntag, 08. September wegen der Sommerferien
- von Freitag, 13. September, bis einschl. Sonntag, 15. September, wegen der Einschulungsfeier
- von Donnerstag, 19. September, bis einschl. Sonntag, 22. September, wegen des Kinderbasars

geschlossen. Bitte beachten!

Die Neugestaltung des Friedhofs wird fortgesetzt!

Auch dieses Jahr wird ein weiterer Abschnitt zur Neugestaltung des Friedhofs durch unseren Bauhof umgesetzt. Dieses Jahr wird die Fläche für die Urnengräber erweitert und es werden neue Wände zur Einfriedung errichtet. Hierzu wird insbesondere im Bereich des geschotterten Platzes vor den Schüttboxen eine neue Wand gesetzt. Die alte Tuja-Hecke neben den Urnengräbern muss zugleich entfernt werden. Durch diese Aufweitung erhalten wir mehr Platz für weitere Urnengräber, die in diesem Zuge angelegt werden. Der Bauhof hat bereits mit den Fundamentarbeiten begonnen. Im Weiteren wird dann die Wand selbst errichtet. Deshalb kommt es die nächsten Tage zu Einschränkungen beim Parken auf dieser Fläche. Wir bitten um Verständnis!



Erstellung eines Managementplans für das FFH-Gebiet 7423-342 „Filsalb“

siehe unter gemeinsame Amtliche Mitteilungen

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22. Juli 2019

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Mitglieder des Gemeinderats, Herrn Kehle (Geislinger Zeitung) und Frau Jana Horlacher-Schulze als Schriftführerin.

1. Bekanntgabe der Niederschrift zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24. Juni 2019

Der Bürgermeister gab das öffentliche Gemeinderatsprotokoll vom 22. Juni 2019 bekannt. Das Gremium bestätigte dieses.

2. Bauangelegenheiten

2.1. Neubau einer Garage / Lagerhalle, Dürrenbergstraße 30, Flst. 566/2

Die Bauherrschaft möchte für das bestehende Gewerbe in der Dürrenbergstraße 32, eine Garage und eine Lagerhalle neu errichten, um dort unter anderem den vorhandenen Stapler, Elektroinstallationen und Schaltschränke unterbringen zu können. Für das Flst. 566/2 ist der Bebauungsplan „Warmen“ heranzuziehen. Im eingetragenen Mischgebiet ist die beabsichtigte Bebauung zulässig.

Eine der Abstandsflächen liegt auf dem Nachbargrundstück Flst. 566/3. Das ist aber nicht schädlich, da sich dieses Grundstück auch im Eigentum der Bauherrschaft befindet. Der Gemeinderat beschloss keine Einwendungen gegen das Vorhaben zu erheben und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

2.2. Bauvoranfrage - Aufbau eines Wohnhauses mit 1 WE auf die bestehende Flachdachgarage, Todtsburg 1, Flst. 741/4

Die Bauherrschaft möchte auf dem Grundstück auf die dort vorhandene Dreifachgarage, ein Wohnhaus mit 2 Etagen = 1 Wohneinheit aufsetzen. In südöstlicher Richtung soll im Erdgeschoss eine vierte Garage angebaut werden, auf welcher im ersten Obergeschoss ein Wintergarten und Terrasse geplant sind.

Das Vorhaben liegt in keinem Geltungsbereich eines Bebauungsplans und es gibt dort Einschränkungen durch Außenbereich, Landschaftsschutzgebiet, Wasserschutzgebiet und Altlasten. Zudem liegt es im Bereich der Baustelle zur NBS Wendlingen – Ulm.

Das Bauamt des Landratsamtes Göppingen hat ausdrücklich für das Vorhaben empfohlen, eine Bauvoranfrage zu stellen, um die Genehmigungsfähigkeit prüfen zu lassen und die zu beteiligenden Fachbehörden um Stellungnahme Anfragen zu können. Der Gemeinderat hatte aus Sicht der Gemeinde jedoch keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben, erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte eventuell notwendigen Ausnahmen, sofern erforderlich, zu.

2.3. Neubau einer Gewerbehalle auf Flst. 1414, Filsaub

Die Bauherrschaft hatte zu diesem Bauvorhaben bereits im April 2018 eine Bauvoranfrage gestellt. Diese wurde mit dem Bauvorbescheid vom 11.06.2018 positiv beschieden. Die nun eingereichten Bauantragsunterlagen sind nahezu identisch. Die Unterschiede sind, dass jetzt alle Stellplätze innerhalb des Baufensters liegen, das Pflanzgebot dargestellt ist und es eine kleine zusätzliche Überdachung am Korpus des Gebäudes gibt.

Es ist der Bebauungsplan „Sänder“ für das Vorhaben anzuwenden. Der Gemeinderat beschloss keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben zu erheben, erteilte das gemeindliche Einvernehmen und stimmte möglichen Ausnahmen einstimmig zu.

3. Flexible Nachmittagsbetreuung an der Felix-Nabor-Schule 3.1. Bericht aus dem Schuljahr 2018/2019 und Vorschau auf 2019/2020

Gemeinderätin Evelin Baumann, in ihrer Funktion auch Organisatorin der Nachmittagsbetreuung an unserer Schule, gab einen Überblick auf das sich zum Ende neigende Schuljahr. Im Schuljahr 2018/2019 waren ab September 14 Kinder zur Betreuung angemeldet. Diese teilten sich wie folgt auf:

- 2 Kinder nur zur Mittagsbetreuung
- 2 Kinder nur zur Nachmittagsbetreuung
- 10 Kinder zur Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Insgesamt bezahlten die Eltern für dieses Schuljahr 3.043,00 € Betreuungsgebühren (Stand Ende Juni), 14 ehrenamtliche Helfer arbeiteten ca. 1.650 Stunden für Frühstück und in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von ca. 8.368,00 €. Das Frühstück für die Kinder wurde auch in diesem Schuljahr wieder von allen sehr gut angenommen. Müsli, Butterbrezeln, Saft, Tee und Kakao bereicherten den Morgen ebenso wie das täglich zur Verfügung stehende Obst aus dem Schulobstprogramm. Dieses wurde entweder als Obstteller oder Obstsalat serviert. In der Mittagsverpflegung wurden insgesamt von „September 2018 bis Juli 2019“ 1.380 Portionen Essen gekocht und verspeist. Kosten und Einnahmen durch Verpflegungsgeld sind fast ausgeglichen und belaufen sich auf etwa 4.150,00 €. Nach einem Rückblick auf das nun zu Ende gehende Schuljahr wurde das Gremium über die Planungen für das neue Schuljahr informiert.

Für das kommende Schuljahr 2019/2020 sind folgende Angebote geplant:

montags	Hausaufgaben und Theater-AG
dienstags	Hausaufgaben und Spielenachmittag (Gesellschaftsspiele oder freies Spielen drinnen und draußen)
mittwochs	Hausaufgaben und Flöten
donnerstags	Hausaufgaben und verschiedene Projekte Basteln - Laufen evtl. Bewegungsangebot in der Halle

Die Projekte sollen im Laufe der Wochen vielfältiger werden. Zudem ist es beabsichtigt, pädagogisch höherwertigere Projekte einzuplanen.

Als kurze Zwischeninfo wurde noch eine geplante Ferienbetreuung angesprochen. Eine mögliche Ferienbetreuung ist in Planung. Hierzu gab es aber neben wenigen Eckpunkten noch keine konkreten Angaben. Bis nach den Sommerferien soll das Angebot in seiner Grundform jedoch stehen.

3.2. Festlegung der Betreuungsgebühren und des Preises für das Mittagessen ab dem Schuljahr 2019/2020

Die Betreuungsgebühren sowie der Preis für das Mittagessen wurden in der Sitzung vom 23.07.2018 vom Gremium für ein Schuljahr festgesetzt. Mit den Planungen zum neuen Schuljahr 2019/2020 muss über die Höhe der Betreuungsgebühren sowie über den Preis der Mittagsverpflegung neu beraten und beschlossen werden.

Die Finanzzahlen zeigen auch dieses Jahr wieder deutlich, dass sich die Kosten der Mittagsverpflegung in der Waage halten, also dass sich die Kosten und Einnahmen nahezu ausgleichen. Zur Sitzung wurden die Finanzzahlen vorgestellt. Der Preis liegt mit 3,00 € pro Mahlzeit immer noch weit deutlich unter dem Durchschnitt anderer Schülerverpflegungen. Auch das System mit der Zubereitung des Essens unter Einbeziehung von ehrenamtlichen Helfern funktioniert recht gut.

Das flexible System der Nachmittagsbetreuung basiert auf drei wesentlichen Modulen:

• Mittagsbetreuung

15,- € monatlich plus 3,00 € Mittagsverpflegung
In der Zeit zwischen 11:00 Uhr und 13:30 Uhr kann das Kind in der Mittagsbetreuung verweilen und erhält eine täglich von Ehrenamtlichen zubereitete Mittagsverpflegung. Das Kind muss aber nicht zwangsläufig mitessen und kann auch ohne Verpflegung frei betreut werden.

• Nachmittagsbetreuung

20,- € monatlich plus evtl. anfallendes Material
In der Zeit zwischen 13:30 Uhr und 15:30 Uhr findet eine Betreuung mit verschiedenen Angeboten statt. Die Betreuung wird von Montag bis Donnerstag angeboten.

• Komplettangebot

27,- € monatlich zzgl. 3,00 € Mittagsverpflegung je Portion.
Täglich zwischen 11:00 Uhr und 15:30 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr. Das Kind kann (muss aber nicht) an allen Angeboten teilnehmen.

• Einzelmittagsbetreuung

6,- € je Betreuungstag plus evtl. anfallende Essenskosten (3,00 €).

Benötigt man an einem einzelnen Tag eine Betreuung und ist grundsätzlich nicht angemeldet, so kann das Kind gerne an Einzeltagen zur Betreuung geschickt werden. Dies gilt auch für Notfälle.

Im Vergleich zur gebotenen Flexibilität sowie den angebotenen Betreuungszeiten liegen die Elternbeiträge hierfür weit unter dem Durchschnitt. Jedoch liegt auch der finanzielle Aufwand im unteren Bereich, so dass die Betreuung auch hinsichtlich der Elternbeiträge weiterhin so angeboten werden kann.

Der Gemeinderat beschloss, dass die Angebote im Wesentlichen so beibehalten werden. Die Betreuungsgebühren und der Preis für das Mittagessen werden nicht angehoben.

4. Vereinbarung zur Geschäftsführung und Organisation des interkommunalen Schafstalls zwischen der Stadt Wiesensteig und den Gemeinden Gruibingen und Mühlhausen im Täle

Die Stadt Wiesensteig und die Gemeinden Gruibingen und Mühlhausen im Täle haben gemeinsam einen Schafstall auf der Gemarkung Gruibingen gebaut. Dieser wird zukünftig an die Weidengemeinschaft „Goißatäle“ vermietet.

Der Gemeindeverwaltungsverband „Oberes Filstal“ übernimmt satzungsgemäß die finanzielle Verwaltung.

Zur rechtlichen Organisation sowie zur Gewährleistung der Betriebsführung der kommunalen Gesellschaft muss zwischen der Stadt Wiesensteig und den Gemeinden Gruibingen und Mühlhausen im Täle formal noch eine Vereinbarung getroffen werden. In dieser müssen die Geschäftsführerschaft, Sitz und Ort der Gesellschaft sowie die vertretungsberechtigten Organe und weitere Themen dargestellt sein.

Die Arbeitsgruppe „Schafstall“ bei welcher von der Gemeinde Mühlhausen im Täle insgesamt vier Vertreter (BM + 3 GR) benannt sind, hatte die nun vorliegende Vereinbarung vorbesprochen und den kommunalen Gremien empfohlen, der Vereinbarung zuzustimmen. Auf Anregung der Arbeitsgruppe wurden wenige Passagen noch geändert und mit dem Kommunalamt abgestimmt.

Dem Abschluss der Vereinbarung wie vorgelegt wurde am Sitzungsabend einstimmig zugestimmt.

5. Bekanntgaben

5.1. Vorankündigung einer weiteren Vollsperrung der L1200

Für den Weiterbau der Filstalbrücke für die ICE-Strecke Wendlingen – Ulm ist eine nochmalige Vollsperrung der L 1200 zwischen Wiesensteig und Mühlhausen im Täle voraussichtlich am Ende der Sommerferien notwendig. Sobald der korrekte Termin bekannt ist, erfolgt auch die Bekanntgabe im Mitteilungsblatt.

6. Bürgerfragen

Bürgerfragen gab es keine, da keine Zuhörer anwesend waren, um Fragen stellen zu können.

7. Anfragen / Sonstiges

7.1. Nebenwirkung des Parkverhaltens in der Filsaue

In der Filsaue parken über Nacht und am Wochenende sehr viele LKW's, Wohnmobile usw. Über die Hinterlassenschaften beklagt sich der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Johannes Kühle. „Unser Mustergarten ist das Klo der Parker!“ Eindringlich forderte er erneut drastische verkehrsrechtliche Anordnungen und deren stabile Befestigung, um das Parken zu unterbinden.

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit bereits schon auf das Problem reagiert und Maßnahmen ergriffen, aber diese sind nicht effektiv genug, räumte der Verwaltungschef ein. Er wird versuchen, mit dem gemeinsamen Bauhof und Straßenverkehrsamt des Landratsamtes nachzubessern.

7.2. Fils ausbaggern

An einen Gemeinderat ist der Wunsch zum Ausbaggern der Fils herangetragen worden. Durch das letzte Hochwasser Anfang Juni haben sich filsaufwärts ab der Brücke Bahn-

hofstraße bis zur Einmündung Mühlkanal viel Steine und Geröll abgelagert. Diese könnten eventuell bei einem erneuten Hochwasser zum Problem werden, so die Sorge des Bürgers. Deshalb sollte die Fils dort ausgebaggert werden. Grundsätzlich sind Anlandungen kein Grund sofort tätig zu werden. Auch die Gefahr, dass durch ein geringeres Volumen die Hochwassergefahr steigen könnte, hält sich im Rahmen. Das sind natürliche Veränderungen in einem Flusslauf. An einzelnen Stellen muss dies aber genauer betrachtet werden. Bürgermeister Bernd Schaefer sagte zu, die Situation an dieser Stelle zu prüfen. Es sind dieses Jahr sowieso noch Unterhaltungsmaßnahmen an der Fils geplant. Eventuell kann man hier etwas Abhilfe schaffen.

Tälesgartenschau



Tälesfest mit SWR4-Schlagerparty

Wir vom Oberen Filstal bewerben uns für die Gartenschau und wollen gemeinsam feiern!

Am **Samstag, 3. August 2019**, startet in Bad Überkingen das „Tälesfest“ von 12.00 bis 18.00 Uhr - Bereich Sportgelände an der Fils: gemütlicher Hock mit Straßenfestcharakter, Markt mit regionalen Produkten, Musikgruppen, Kulinarisches, Luftballon-Wettbewerb, Hüpfburg ...

Ab 19.00 Uhr SWR4-Schlagerparty in der Aulenhalle in Bad Überkingen

Das Motto: Feiern, Abtanzen und jede Menge Spaß haben! VVK 14,00 €/AK 16,00 €

VVK-Stellen: Tourist-Info Bad Überkingen und in allen Rathäusern im Oberen Filstal

Wir möchten den Zusammenhalt im Täle stärken und freuen uns auf Ihren Besuch!

Kinder und Jugend

Kath. Kindergarten "Pustblume" Mühlhausen



Grillfest mit Übernachtung bei den Eselhöfen

Eine weitere Aktion zu unserem 50-jährigen Kindergartenjubiläum fand am 5. Juli 2019 statt. Die Kindergartenfamilien trafen sich am Wanderparkplatz bei den Eselhöfen, um dort gemeinsam zur Grillstelle zu wandern oder sogar eine Nacht im Zelt dort zu verbringen. Die Aufregung war natürlich groß, denn eine Nacht am Waldrand in einem Zelt zu schlafen, stellt ein Abenteuer dar.

Nach einer kleinen Wanderung kamen wir an der Grillstelle an und sofort fühlte man sich wie auf einem Campingplatz - Zelte wurden aufgebaut, Luftmatratzen aufgepumpt, Tische und Bänke aufgestellt, Grills angeworfen, sowie ein riesengroßes Salatbuffet gerichtet.

Es war toll zu sehen, wie sich alle gegenseitig geholfen und unterstützt haben. Nach dem gemeinsamen Essen konnte man zum gemütlichen Teil übergehen. Die Kinder tollten auf der Wiese, spielten Fußball, entdeckten den nahen Wald..... Eine riesengroße Überraschung bescherten uns die Mühlhäuser Feuerwehrmänner, als sie uns mit ihrem Feuerwehrauto besuchten. Unvergesslich bleibt für die Kinder, dass sie alle mit den Feuerwehrschräuchen spritzen durften. Und so manches Kindergartenkind wünscht sich später einmal Feuerwehrmann/-frau zu werden. Vielen Dank dafür!

Da wir kein offenes Feuer anmachen durften (Waldbrandgefahrstufe 4) behelfen wir uns mit „künstlichem Feuer“, welches der Stimmung keinen Abbruch tat. Eine Nachtwanderung mit Taschenlampen im Wald durfte natürlich nicht fehlen. Nach einer kurzen Nacht wurden wir am nächsten Morgen mit Kaffee und Brezeln versorgt. Dieses gemeinsame Frühstück schmeckte allen besonders gut und war ein wunderschöner Abschluss unserer Jubiläumsaktion.

Der Wunsch diese Aktion zu wiederholen wurde dann immer wieder ausgesprochen. Wir freuen uns, dass diese Veranstaltung bei den Familien einen großen Anklang gefunden hat. Danken möchten wir allen Helfern, sowie dem Bauhof für seine Unterstützung.

Das Kindergartenteam

Besuch auf den Eselhöfen



Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen



Einsatzabteilung:

Zur letzten Übung vor der Sommerpause treffen wir uns am **Freitag 26. Juli ab 19:00 Uhr** zum Sommerabschlussfest am Backhaus zum alten Mag. Der Kommandant

Musik-Gruppe Mühlhausen im Täle e.V.



Termine für Kurkonzerte am 28.07.2019:

in Bad Überkingen um 11.00 Uhr und in Bad Boll um 14.30 Uhr, jeweils im Kurpark.

TSV Obere Fils e.V.



Kuchenspenden für das Kuckucksfest

Gerne nehmen wir anlässlich des Kuckucksfestes 2019 Kuchenspenden entgegen. Die Kuchen können am 28.07.2019 ab 09:30 Uhr im Bürgersaal abgegeben werden. Bitte denken Sie daran, dass für Ihren Kuchen die Zutaten auf einem Blatt Papier aufgeführt werden müssen. Besten Dank Ihr TSV Team.

Was ● Wann ● Wo

FREIBADFEST

Wiesensteiger Tälesbad



am

Freitag, 02.08.2019

FREIER EINTRITT ab 17 Uhr

- ab 17 Uhr - Arschbombenwettbewerb
- ab 19 Uhr - Live Musik mit „Guitars just for fun“
- Nachtschwimmen mit Unterwasserbeleuchtung
- Für das leibliche Wohl sorgt der Kioskpächter und die DLRG.
- Live Musik mit Bewirtung auch bei schlechtem Wetter!



Sommerfest des TC Gruibingen 27.07.2019

Programm:

- Finale der Vereinsmeisterschaften ab ca. 16:00 Uhr
- Essen – leckeres vom Grill, Salatbuffet, Gyrosplatte...
- Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder
- Siegerehrung Vereinsmeisterschaften
 - Cocktailbar
 - u.v.m.



Wir freuen uns auf Euren Besuch!!



Aus dem Verlag

Der Garten im Juli 2019

Tip: Nicht selten verleiden Stechmücken gemütliche Sommerabende vor der Gartenlaube oder auf der Terrasse. Doch anders als oft angenommen spielt Licht für Stechmücken keine Rolle: Sie werden vor allem von Körpergerüchen und Körperwärme angezogen. UV-Lampen mit Klebestreifen oder Elektrogitter nützen deshalb genauso wenig wie „Mücken-Piepser“. Diese Geräte töten meist Nachtfalter und andere nützliche Insekten. Auch von Pflanzengerüchen lassen sich Mücken kaum beeindrucken. Der beste Schutz sind immer noch lange Kleidung und Hautpflegemittel mit Repellentien (Vergrämungstoffe).

Feldsalat aussäen

In den letzten Julitagen beginnt die Aussaat von Feldsalat für den Herbstverbrauch. Der Salat wird dann in der zweiten Oktoberhälfte erntereif. Da Feldsalat resistent gegen frühe Fröste ist, kann bis in den Dezember hinein frisches Salatgemüse geerntet werden. Feldsalat gedeiht auf allen Gartenböden, nur schwere Lehmböden bekommen ihm nicht. Wichtig ist eine freie sonnige Lage. Feldsalat wird mit einem Reihenabstand von 15 cm und einer Saattiefe von 1 cm in den Boden gebracht. 3 Gramm Saatgut reichen für etwa 1 Quadratmeter Anbaufläche.

Erdbeeren abräumen

Erdbeeren, die nicht der Vermehrung dienen, sollten nach der Ernte sofort „abgeräumt“ werden. Erdbeerpflanzen beginnen noch während der Fruchtreife mit der Ausläuferbildung. Diese vegetative Vermehrungsart ist typisch für Erdbeeren. Die Ausläufer mit den noch ungewurzelten Jungpflanzen werden vorsichtig mit dem Messer von den Mutterpflanzen entfernt. Das kräftigt die Mutterpflanzen für eine reiche Ernte im kommenden Jahr. Erdbeerkulturen sollten nicht zu lange genutzt werden. Nach zwei bzw. drei Jahren räumt man den Bestand komplett ab, denn trotz guter Pflege sinkt mit zunehmender Standzeit die Fruchtgröße, ohne dass die Ertragsmenge steigt.

Kübelpflanzen versorgen

Kübelpflanzen brauchen im Sommer regelmäßig und viel Wasser. Da die Pflanzen meist exponiert stehen, verdunsten sie an heißen oder windigen Sommertagen viel Feuchtigkeit. Auch Gefäße aus Ton oder Keramik beschleunigen durch ihre poröse Oberfläche die Wasserverdunstung im Ballen. In solchen Fällen sollte zweimal täglich gegossen werden. Manche Pflanzen wie Engelstrompeten (Brugsmania) sind „regelrechte Säuer und Fresser“. Sie brauchen unbedingt jeden Tag Wasser und auch häufig Dünger. Der Dünger fördert Knospenbildung und Wachstum.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.